Botschaft des "Italian Synodal Network Assembly" 24.-25. Oktober 2026 in Frascati/Italien

Pressemitteilung, 27.10.2026

An der **Italian Synodal Network Assembly (2^ Assemblea nazionale della Rete Sinodale) am 24. und 25. Oktober 2026 in Frascati** (https://www.cdbitalia.it/assemblea-rete-sinodale-2026/) haben auch Vertreter:innen von *Wir sind Kirche International* aus Italien, Irland, Österreich und Deutschland teilgenommen.

Hier die verabschiedete Botschaft:

EINE KIRCHE, DIE ANDERS IST, IST MÖGLICH, JA SIE ENTSTEHT BEREITS Botschaft an das Volk Gottes in Italien

Liebste Schwestern und Brüder, wir schreiben euch mit einem Herzen voller Hoffnung und Dankbarkeit. Am 24. und 25. Oktober haben wir uns in Frascati mit fast zweihundert Personen – Mitgliedern der Gruppen, die das Synodale Netzwerk bilden, sowie vieler anderer Realitäten – zu unserer zweiten nationalen Versammlung nach der ersten Etappe in Assisi im Februar 2025 zusammengefunden.

Wir haben uns mit einem Ruf auseinandergesetzt, den wir als dringlich empfinden: Was bedeutet es heute, nicht von einer weiteren Kirche zu träumen, sie zu leben und wachsen zu lassen, sondern von einer Kirche, die anders ist? Das heißt, eine Kirche, die einladend, offen, schwesterlich und gemeinschaftlich ist; die auf die Bedürfnisse aller hört, in der gemeinsamen Taufverantwortung verwurzelt ist und die wirklich in der Lage ist, diejenigen in den Mittelpunkt zu stellen, die gesellschaftlich an den Rand gedrängt wurden.

Wir sind nicht von abstrakten Theorien ausgegangen, sondern haben auf Wege gehört, auf denen diese evangelische Neuheit bereits atmet:

- in der eucharistischen Gastfreundschaft gegenüber Christen anderer Konfessionen, wie sie in Turin mit der Gruppe Spezzare il pane (Das Brot brechen) gelebt wird;
- in der freien und versammlungsbezogenen Art, die Eucharistie zu feiern, die

in den christlichen Basisgemeinden gereift ist;
- in der Sorge um und der Leitung von Pfarreien, die Laien anvertraut werden, wie die Österreicherin Marlies Prinz bezeugt;
- in den direkten und gewaltfreien Friedensaktionen, die von den Cristiani no base né a Coltano né altrove (Christen gegen Militärstützpunkte in Coltano oder anderswo) durchgeführt werden;
- in der vollen Zugehörigkeit und Anerkennung, die der Identität von LGBT+-Gläubigen in der Pastoral gewährt wird;
- in der radikalen Aufnahme von Migranten, die jeden Tag durch die Pfarrei Vicofaro verkörpert wird.

In den zehn Workshops, in die wir uns anschließend aufteilten, haben wir diese Zeugnisse mit unserem eigenen Leben in Resonanz gebracht. Wir haben uns gefragt, was eine Kirche, die anders ist, für uns bedeutet, welche Schritte wir bereits unternommen haben und wie wir diese Samen der Erneuerung in unsere Regionen, in unseren Glauben und in unser tägliches Leben einpflanzen können, um sie als lebendigen, prophetischen Beitrag auf dem synodalen Weg der Kirchen in Italien anzubieten.

Dem ganzen Volk Gottes, das in Italien unterwegs ist, wollen wir voller Freude zurufen: Eine Kirche, die anders ist, ist möglich; ja, wir bauen sie bereits gemeinsam auf! Es ist keine ferne Utopie, sondern eine lebendige Realität in der Praxis so vieler unserer Pfarreien, Basisgemeinden und Gruppen, die jeden Tag versuchen, das Evangelium mit Gerechtigkeit, Freiheit und Aufnahme zu verbinden. Lasst uns gemeinsam voller Vertrauen weitergehen: Der Geist macht bereits alles neu.

Pressekontakt Deutschland
C h r i s t i a n W e i s n e r
+49 172-518 40 82
E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Pressekontakt Österreich
D r. M a r t h a H e i z e r
Tel: +43 650 4168500
E-Mail: martha@heizer.at

Zuletzt geändert am 28.10.2026